

Januar 2019

Herzlich Willkommen im neuen Jahr 2019 !

Wir hoffen, Ihr seid alle gut „rein“ gekommen und hattet ein paar schöne und erholsame freie Tage im Kreise eurer Freunde und Familie !

Wir begrüßen euch im Januar und freuen uns auf ein Jahr voller guter Ideen. Unsere Jahresplanung haben wir auf den vergangenen Klausurtagen im November gemacht, und sie steckt wieder voll mit Angeboten, Projekten und Aktionen, auf die wir uns sehr freuen. Manches davon sind Dinge, die wir schon mal gemacht haben und so toll fanden, dass wir sie unbedingt wiederholen wollen, einige Ideen sind ganz neu, und wir sind gespannt, was wir so alles in diesem Jahr erleben und lernen werden.

Das Jahr in Wichtelhagen begann mit einem betreuungsfreien Tag, an dem wir Teammitglieder die Einrichtung geputzt und aufgeräumt, Spielmaterial sortiert und ausgemustert und in einer Teambesprechung die nächsten Wochen besprochen und geplant haben.

In den kommenden zwei Tagen war es recht gemütlich, wir hatten weniger, vorher angemeldete oder spontan doch gekommene Kinder und haben erstmal die Ruhe in der Gruppe genossen und schöne kleine Angebote gemacht. Es war Zeit, Geschichten zu lesen, zu basteln oder einfach gemeinsam zu spielen und draußen auf unserem Außengelände zu sein.

Unser Projekt für den Januar heißt „Wir kommen an im neuen Jahr“, und genau das wollen wir tun. Dazu werden wir die Gelegenheit für spontane Ideen und Aktionen nutzen, aber wir werden uns auch einfach Zeit für Dinge nehmen, die sonst manchmal ein bisschen zu kurz kommen, wie einfach mal Malen, Spielen, Basteln, raus gehen, ohne irgendetwas davon unbedingt zu einem Thema oder Termin fertig haben zu müssen.

Da ab diesem Jahr der Donnerstag kein „Spielzeugtag“ mehr ist, gibt es dafür jetzt eine Neuigkeit: der Donnerstag ist ab jetzt unser Yoga-Donnerstag !

Desirée, die seit kurzem Yoga- und Entspannungstrainerin für Kinder ist, hat sich dafür viele tolle Dinge ausgedacht und begann an diesem ersten Donnerstag im Morgenkreis mit diesem neuen festen Wichtelhagen-Ritual.

Der Morgenkreis begann damit, dass jedes Kind und jeder Erwachsene die Klangschale anschlagen und seinen Namen nennen durfte. Dann zog ein Kind aus der extra für diese Yoga-Momente angeschafften Glitzer-Schatzkiste das Symbol der heutigen Aktion, eine Sonne.

Um uns Energie und Wärme zu holen, standen wir alle auf und streckten uns auf

Zehenspitzen mit ausgestreckten Armen und Fingern ganz hoch hinauf. Danach konnten wir mit unseren Füßen an einer großen Klangschiene die Sonnenstrahlen als Schwingung wahrnehmen.

Anschließend gab es dann so erwärmt und energiegeladene ein leckeres Frühstück. Ab diesem Jahr bekommen wir unser Mittagessen nun von der Firma Hoffmann. Es gibt jetzt nur noch Bio-Essen, und wir finden schon jetzt, dass das Essen lecker schmeckt. Am 8. Januar luden Til und Betty zum Neujahrs-Brunch nach Wichtelhagen ein. Leider waren nur zwei Familien da, aber mit diesen zwei Familien war es wunderschön und gemütlich. Die Kinder spielten, während die Erwachsenen einfach mal „quatschen“ konnten. Außerdem gab es leckere Frühstück und eine Foto-Show mit den Bildern des vergangenen Jahres.

Ab der zweiten Woche dieses Monats waren wir wieder mit allen Kindern und Teammitgliedern zurück im Wichtelhagen-Geschehen und starteten voller Motivation ins Jahr.

Die „Großen Zwerge“ fuhren bei Sturm und Regen in den Zoo, kamen aber völlig zufrieden und mit schönen Erinnerungen zurück und wärmten sich beim anschließenden Mittagessen und beim kuscheligen Mittagsschlaf schnell wieder auf.

Melanie begann, mit verschiedenen Kindern die unterschiedlich großen Planeten aus Kleister-Ballons zu bauen, um schon einmal das Planetensystem im Raum aufzuhängen. Später im Jahr wird es dann ein umfangreicheres Projekt zum „Universum“ geben. Unsere „Großen“ waren wieder in Krümelhausen zur übergreifenden Wackelzahngruppe. Dort beschäftigten sie sich zunächst mit den drei Primärfarben Rot, Gelb und Blau und experimentierten damit herum, diese miteinander zu vermischen. Am Ende dieser Farbreihe wird jedes Kind dann einen eigenen Farbkreis erstellt haben.

Den Waldtag des Monats verbrachten wir bei frostigen Temperaturen, aber bei strahlendem Sonnenschein auf dem Waldspielplatz im Mecklenheider Forst. Mit uns gemeinsam waren die Kinder der Familiengruppe aus Krümelhausen auch dort.

In der dritten Januarwoche waren wir wieder zum Joggen im Eichenpark. Wir müssen nun fleißig und regelmäßig trainieren, denn in diesem Jahr wollen wir an einigen Kinderläufen wie z.B. dem beim Hannover Marathon teilnehmen.

Die Donnerstags-Yogakreise stellten sich schon jetzt schnell als Highlight heraus. Es ist faszinierend, wie sehr die Kinder dabei sind, und wie ruhig und ausdauernd sie diese besondere Form des Morgenkreises genießen. In den letzten Wochen legten wir ein Mandala aus Schätzen, in die wir unsere ganz persönlichen Wünsche für dieses Jahr geflüstert haben, lernten ein Mäuse-Fingerspiel und tanzten einen Tüchertanz. Immer

lernen wir eine dazu passende Yogastellung, eine sogenannte Asana. Neben der „Sonne“ haben wir nun schon die „Maus“ und den „Schmetterling“ gemacht.

Auch ein Mantra, also so etwas wie eine magische Formel, begleitet uns durch diese Yogakreise. Dazu sprechen alle gemeinsam die folgenden Worte:

„Ich bin gut - ich bin stark
ich bin achtsam - ich bin frei.
So will ich sein.“

An einigen Januartagen war es richtig schön knackig kalt. Das butzte Birgit, um mit den Kindern verschiedene Naturerfahrungen zu machen. Wir sammelten Naturmaterialien und froren diese über Nacht in einer abgeschnittenen Wasserflasche mit Innenkörper so ein, dass daraus eine wunderschöne Eislaterne für unseren Morgenkreis entstand.

Außerdem froren wir gefärbtes Wasser in Eiswürfelformen als Fische und Sterne ein und dekorierten am nächsten Tag den Garten mit einer Eiswürfelleine.

Außerdem schmolzen wir Kokosfett und bauten vermischt mit Vogelfutter und vorher bemalten Tontöpfen Vogelfutterstationen, die wir ebenfalls im Garten aufhängten. Nun können wir in den kommenden Wochen beobachten, ob und wieviele Vögel zu uns zum Füttern kommen.

Im Zusammenhang mit diesen Angeboten sprachen wir in einfacher Form über Aggregatzustände wie „Fest“ und „Flüssig“, und darüber, warum Wasser gefriert oder beim Kochen blubbert.

Beim Sport machte Desirée verschiedene Spiele und Übungen mit Zeitungspapier. Eine besondere Herausforderung war es, mit den Füßen aus einem Zeitungsbogen einen Ball zu formen und diesen dann auch noch mit den Füßen in eine Kiste zu werfen. Sehr entspannend fanden es einige Kinder, sich komplett mit Zeitungspapier zudecken zu lassen.

Endlich waren wir wieder im Eichenpark joggen. Es war zwar sehr kalt, aber sonnig, und so machte uns allen das Training viel Spaß.

Unser Elterncafé an einem Freitag war ein richtiges Highlight ! Es war schön, wie viele Eltern und Geschwister unserer Einladung gefolgt und gekommen sind, um mit uns den selbst gebackenen Kuchen zu essen und mit ihren Kindern tolle Schneemannbilder aus Hand- und Fußabdrücken zu basteln.

Einen besonderen Ausflug ins Sealife machten die mittleren Kindergartenkinder mit Melanie und Birgit. Wir schauten uns die verschiedenen Wassertiere an und trauten uns sogar, die Hände ins „Fühlbecken“ zu halten, um Seesterne und Garnelen anzufassen. Im Sinnesbereich gab es Ende des Monats auch noch ein paar schöne Angebote zum

Matschen und Genießen. Im Bewegungsraum konnten sich die Kinder ausgiebig mit Speisestärken-Schleim beschäftigen und einmatschen. Und im Snoezelraum gab es nach dem Yogakreis tolle Massage-Behandlungen. Dafür hatten die Kinder, die alle zum „Zauberer“ wurden, die benötigten Massageöle und Cremes in unsere Schatzkiste gezaubert.

Damit schließen wir diesen Monatsbericht für den Januar und freuen uns schon sehr auf den Februar !

Monatsrückblick Februar 2019

Herzlich Willkommen im Februar !

In diesem Monat heißt unser Projekt „Wichtel in der Ritterzeit“, was gleichzeitig auch unser Karnevalsthema ist. Natürlich beschäftigen wir uns in allen Bereichen mit Rittern, Burgfräulein, Burgen usw.. Unsere Gruppenräume sind natürlich dekoriert, und so mancher Gast fühlt sich sicherlich in eine andere Zeit versetzt.

In den Monat starteten wir mit einem frostig kalten, aber sonnigen Freitag.

Drei Kinder waren mit Til und Desirée zum Kitz-Treff bei den „Kleinen Füßen“ eingeladen. Dort gab es ein Bilderbuchkino, bei dem „Conny feiert Fasching“ gezeigt wurde. Popcorn und ein wenig Zeit zum gemeinsamen Spielen durften natürlich nicht fehlen.

Hier spielten alle anderen Kinder währenddessen im Garten und freuten sich über ein bisschen Schnee und verschiedene eingefrorene Wasserflächen und -behälter.

Für unseren Projektstart brachte Melanie einen vollgepackten Koffer mit, aus dem die Kinder Ritter- und Prinzessinnen-Dinge auspacken konnten, um einen Einblick in die kommenden Wochen und mögliche Angebote zu bekommen.

Die Vorschulkinder befassten sich in der Wackelzahngruppe weiterhin mit den Farben und ihrem Farbkreis. Als dieses Thema abgeschlossen war und die Kinder Begriffe wie Primär-, Sekundär und Tertiärfarben immerhin mal gehört und mit ihren eigenen Farbexperimenten verbunden haben, begannen Melanie und Florian, mit den Kindern über Formen zu sprechen. Auch dazu wurden und werden nun natürlich mehrere Wochen lang verschiedene Angebote und Übungen gemacht.

Das Wetter war in diesem Februar außergewöhnlich schön und mild. Wir waren schon oft im Eichenpark oder auf dem Spielplatz im Buschkamp oder einfach auf unserem eigenen Außengelände. Auch das regelmäßige Joggen im Eichenpark machte bei diesem Wetter besonders viel Spaß !

In den Yoga-Morgenkreisen hat Desirée unser Projektthema in verschiedene Übungen eingearbeitet. Wir haben dabei erfahren, dass die Wappen der jeweiligen Ritterschaft die Herkunft und den Stand anzeigen. Später konnten wir uns unser „Wichtel-Blumen-Tal“ Wappen als Henna Tattoo aufstempeln lassen.

Wir wissen nun auch, dass ein Ritter zunächst Knappe war und erst mit 21 Jahren zum

Ritter geschlagen werden konnte. Die verschiedenen Yogastellungen „Krieger“ und „Pferd“ verwandelten uns passend zu diesem Thema.

Im Februar gab es hier in Wichtelhagen einige Geburtstage zu feiern, was wir in den verschiedenen Morgenkreisen ausführlich getan haben. Allen Geburtstagskindern des Monats noch einmal alles Liebe und Gute !

An einem Freitag kam das Ehepaar Fischer zu uns. Diese beiden sind die Hauseigentümer unserer Einrichtung, die unsere Arbeit mit den Kindern , und auch die des gesamten KiTaZirkels absolut bewundernswert finden und unterstützen wollen. Als Anerkennung schenkten sie uns einen nagelneuen Krippenbus mit Plätzen für sechs Kinder. Hierfür sagen wir auch an dieser Stelle noch einmal von ganzem Herzen „Dankeschön“ !

Eine Woche lang durfte Melanie aus Krümelhausen bei uns hospitieren und „Wichtelhagen-Luft“ schnuppern. Auch Theresa und Nadine konnten in ihren Praktikumswochen bei uns neue Eindrücke gewinnen. Wir hoffen und denken, ihnen allen hat ihre Zeit hier bei uns gefallen. Auch wir hatten sie gerne hier und danken ihnen für ihre jeweiligen Ideen und für neue Impulse, die solche „Besucher“ uns immer wieder geben. Unseren Alltag so durch mehr oder weniger fremde Augen zu sehen, hilft auch uns immer wieder, mal wieder genauer hin zu schauen oder zu hören und unsere Arbeit neu zu reflektieren.

Dazu passend begrüßen wir in diesem Halbjahr Kübra und Nancy, zwei Schülerinnen der IGS, die uns nun immer donnerstags nachmittags für je zwei Stunden begleiten und unterstützen werden. Euch wünschen wir viel Spaß und viele schöne Erinnerungen, die ihr hier bei uns hoffentlich sammeln könnt.

Am Waldtag waren wir in diesem Monat nach längerer Zeit mal wieder auf dem WaKiTu Spielplatz am Lister Turm. Das Wetter war toll, und die Kinder genossen das Spielen, Schaukeln und Rutschen sehr.

Auch das Eltern-Café dieses Monats stand unter dem Thema „Ritterzeit“.

Es gab leckere „Arme Ritter“, und gemeinsam konnten Eltern und Kinder ihre eigenen Schilde mit einem eigenen Wappen basteln und dekorieren.

Im Februar war es mal wieder so weit. Wie immer überraschend standen auf einmal zwei Leitungs-Kolleginnen aus anderen KiTaZirkel Einrichtungen in unserer Einrichtung und

arbeiteten sich mit ihrer Qualitäts-Checkliste von Bereich zu Bereich. Hierbei werden gegenseitig regelmäßig Aspekte wie Hygiene, Sicherheit und „Schönheit“ im Sinne von „wie einladend und freundlich wirkt es hier“ überprüft und bewertet.

Das ist immer wieder aufregend, und schnell werden im letzten Moment nochmal Papierstapel von Regalen geräumt oder Stühle gerade gerückt. Letztendlich sind wir aber immer ganz beruhigt und denken, dass wir hier bei uns auch diesen überraschenden Überprüfungen gut standhalten können.

Die letzte Februarwoche haben wir genutzt, um uns auf unsere Faschingsfeier am Freitag und auf die große KiTaZirkel Faschingsfeier am Wochenende vorzubereiten. In Wichtelhagen bemalten wir gemeinsam unsere Fenster und verwandelten so die ganze KiTa in eine große Ritterburg.

Sarah bastelte mit den Kindern fleißig Ritterhelme und Kronen , und wir spielten verschiedene Spiele und lasen Geschichten aus der Ritterzeit.

Nun freuen wir uns, Euch im März von unserer großen Ritterfeier berichten zu können.

Monatsrückblick März 2019

Herzlich Willkommen im März !

Dieser Monat ging gleich mit einem Highlight los !

Wir feierten unser Faschingsfest mit dem dem Motto „Wichtel in der Ritterzeit“. Ganz Wichtelhagen war an diesem Tag verwandelt. Neben den üblichen Prinzessinnen und Feuerwehrmännern liefen hier bei uns tatsächlich sehr viele Ritterinnen und Ritter, Burgfräulein und Knappen, Spielfrauen und sogar ein Drache herum. Gemeinsam hatten wir viel Spaß, tanzten in der Kinderdisco und spielten verschiedene Spiele wie „Drachen-Eierlauf“, „Ritterburg erobern“, „Lanzen stechen“ , „Ritterliches Wattepusten“, „Flossrennen“ und „Die Reise ins mittelalterliche Jerusalem“.

Morgens gab es ein tolles Buffet, zu dem unsere Eltern viele tolle Sachen beigesteuert haben. Einige von ihnen blieben zum Morgenkreis und zum gemeinsamen Frühstück und feierten mit uns.

So „angewärmt“ konnten wir wunderbar am nächsten Tag mit unserem Umzugswagen, der zu einer prächtigen Ritterburg umgestaltet worden war, zum SCL ziehen. Dort trafen sich noch viel mehr bunt verkleidete Kinder und Erwachsene, die mit den Wagen und Narren der anderen Einrichtungen einen tollen, bunten Faschingsumzug durch den Eichenpark starteten. Begleitet wurden wir von der Band , die super Musik machte und für Stimmung sorgte.

Anschließend feierten wir im SCL eine Faschingsparty mit verschiedenen Aktionsständen, einer Fotowand und tollen Leckereien wie Zuckerwatte und Pommes Frites. Fast zwei Stunden lang gab es „Tanzalarm“ mit Tanzanimation in der Kinderdisco, die uns alle ordentlich ins Schwitzen brachte.

In Wichtelhagen begrüßten wir Anfang des Monats unsere Praktikantin Lara wieder, die im vergangenen Jahr bereits einmal bei uns war. Nun macht sie ihr Praktikum im zweiten Jahr zur Sozialpädagogischen Assistentin und wird auch ihre praktische Prüfung bei uns machen und hoffentlich bestehen.

Eine Woche später fing auch Julia ihr Praktikum bei uns an. Wir kennen sie schon länger und freuen uns, sie nun auch als Praktikantin bei uns begrüßen zu können. Sie wird bereits ihre Erzieherinnen Ausbildung bei uns mit einer hoffentlich erfolgreichen Prüfung beenden.

Wir wünschen beiden auf jeden Fall viel Spaß und viele gute Erfahrungen und Erinnerungen, die sie auf ihrem Weg in die Zukunft begleiten mögen.

Um unser Mittelalter-Ritterzeit-Projekt zu beenden, haben wir mit den 18 Kindergartenkindern einen Ausflug zur Marienburg gemacht. Hier bekamen wir eine spezielle Kindergartenführung und konnten uns das Leben im Schloss oder auf der Burg ganz genau anschauen. Das war richtig interessant, nur leider sahen wir das Schlossgespenst nicht. Aber wir hörten eine spannende Geschichte darüber, dass es fürchterlich gern Schokolade mag und diese wohl auch gerne mal stibitzt.

Zum Abschluss vor der langen Heimreise konnten wir uns im Schlossrestaurant noch aufwärmen und unsere selbst mitgebrachten Hot Dogs essen.

Am nächsten Tag war Aschermittwoch, und da ist ja bekanntlich „alles vorbei“. Hier bei uns in Wichtelhagen bedeutet das mittlerweile schon fast traditionell, dass wir alles abdekoriern und beginnen, unsere Spielsachen aus den Gruppenräumen zu räumen. Auch die Fahrzeuge und Sandspielsachen auf dem Außengelände bleiben verschlossen im Schuppen, denn unser neues Projekt „spielzeugfrei“ beginnt.

Das bedeutet natürlich, dass wir gemeinsam mit den Kindern nun nach alternativen Spielen und Spielmaterialien gucken müssen. Vieles können wir selber bauen, basteln oder nähen.

Den Anfang dazu machten wir mit einem großen Kartondeckel, in den Birgit mit einigen Kindern eine kleine Landschaft mit Straßen, einem „Meer“, Autos, Bäumen und anderen Objekten bastelte und klebte.

Außerdem baute sie eine Murmelbahn aus Papptellern.

Desirée verwandelte große Kartons in Autos und ein Flugzeug zum Überhängen, und auch Betty ließ fürs Außengelände große Kartonautos entstehen. Sandspielzeug entstand aus Joghurtbechern, Actimelflaschen und ähnlichem. Außerdem ließ sich auch ein Müllbeutel an einer Schnur wunderbar als Ballon hinterher ziehen.

Nadine machte mit einigen Kindern verschiedene Window-Colour-Bilder und dekorierte damit unsere Fenster.

Es entstand im kleinen Gruppenraum ein riesiges Labyrinth aus Umzugskartons, durch das die Kinder tagelang voller Begeisterung krabbelten. Im anderen Gruppenraum wurde aus Bierdeckeln und Panzerband und einem tollen, von Sarah gebauten Karton-Würfel ein Würfelspiel auf den Boden geklebt. Auch hier spielten Kinder gerne und viel miteinander, wobei sie selbst sich als Spielfiguren über das Feld bewegten. Aus einem zusammengeknüllten Papiermüllknäuel mit Klebeband drumherum wurde ein Ball, der mit einem aufgehängten Karton schnell zum Basketball-Spiel wurde. Schnell zeigten sich die wahren Sportler unten den Kindern. Für unsere Dinosaurier-Fans wurden große Papp-Dinos gebastelt, und auf dem Außengelände befestigten Desirée und Dakota

verschiedene Rohre und ähnliches als Murmelbahnen. Diese wurden natürlich noch farbenfroh angemalt.

Beim Zoobesuch der Krippenkinder stand dieses Mal wieder die „Yukon Bay“ auf dem Plan. Bei den Robben und Eisbären wurde gefrühstückt. Nach einem Besuch bei den Pinguinen ging es dann weiter zu den Elefanten und schließlich zu den Kängurus.

In der gleichen Woche pusteten mehrere Stürme uns durch, doch sowohl dieser Zoobesuch, als auch der Waldtag am Freitag waren davon nicht betroffen.

Zusammen mit einigen Kindern und Kollegen und Kolleginnen aus Krümelhausen fuhren wir am Freitag nach Twenge/ Kaltenweide. Dort gab es zunächst ein tolles Picknick auf einem großen Feld. Anschließend sammelten unsere Kinder fleißig Stöcke und nahmen diese mit. Daraus wollen wir auf unserem Außengelände eine Baumhütte bauen.

Mitten in der spielzeugfreien Zeit machte Melanie eine „Werkwoche“. Der Bewegungsraum, der in diesen Wochen eher als Materiallager genutzt wurde, richtete sie sich und den Kindern eine kleine Werkstatt mit einer Werkbank ein. Hier wurde dann fleißig gesägt, geschliffen und gehämmert. Es entstanden Baumscheiben mit eingeschlagenen Nägeln, durch die dann bunte Wolle gefädelt werden konnte.

Von langen Leisten wurden und werden noch viele ungefähr gleich große Stücke. Diese sollen noch schwarz angemalt und mit weißen Punkten versehen werden, damit daraus ein Domino Spiel wird.

Ende des Monats haben wir an einem Samstag mit mehreren fleißigen Eltern die KiTa geputzt, aufgeräumt, gesaugt und vieles mehr. Zur Belohnung gab es am Schluß leckere Bratwürstchen frisch vom Grill.

Das Elterncafé am Ende des Monats bildete dann den Abschluss unseres Spielzeugfreien Projektes. Gemeinsam mit Kindern und Eltern bauten wir eine riesige Murmelbahn aus Rohren, Schachteln, Dosen usw. und befestigten sie an unserer großen Tafel im Gruppenraum. Das Ausprobieren der Bahn mit ihren verschiedenen Einwurfmöglichkeiten hat uns allen Spaß gemacht.

Die letzten drei Tage im März nutzten wir pädagogischen Fachkräfte für unsere Klausurtage, während denen wir uns in diesem Jahr zum Thema „Inklusion“ weiter bildeten und austauschten.

Für die Kinder blieb Wichtelhagen für diese Zeit leider geschlossen.

Wir freuen uns auf viele tolle neue Erlebnisse mit euch allen im April !

Monatsrückblick April 2019

Hallo im April !

Dieser Monat macht bekanntlich, was er will, und so im Rückblick war das alles auch ganz schön. Das Wetter in diesem Monat machte seinem Ruf vom „Aprilwetter“ alle Ehre, es war von allem was dabei. Es gab Tage, an denen wir froren und mit Regen, Sturm und auch Hagel zu tun hatten, doch es waren auch schon viele Tage mit sommerlichen Temperaturen, blauem Himmel und Sonnenschein dabei.

Unser Projekt in diesem Monat hieß „Osterquatsch mit Eiermatsch“.

Passend dazu blies Melanie mit einigen Kindern Eier aus und buk für die Teezeit Osterlämmer und -küken. Die ausgeblasenen Eierschalen wurden in den folgenden Tagen mit bunten Stoffresten beklebt .

Es wurden verschiedene Hasen gemalt, gebastelt und aus Fußabdrücken gedruckt, aus gesammelten frischen Ästchen wurde eine Tischdeko, als diese um Nägel geflochten wurden, die die Kinder in Baumscheiben gehämmert hatten. In die Mitte des Ganzen stellten wir kleine Töpfchen mit Hornveilchen. Das sah wunderbar frühlingshaft aus. Melanie und Florian fuhren mit den Wackelzahnkindern aus Wichtelhagen und Krümelhausen ins „Murmiland“, wo zahlreiche aufwändig gestaltete Riesen-Murmelbahnen zum Spiel einluden.

Anfang des Monats nahmen wir das Lauftraining noch einmal verstärkt auf, vor allem Melanie und Til waren mehrfach mit den Kindern zum Joggen im Eichenpark und am Maschteich, um sich die Marathonstrecke noch einmal im Voraus anzusehen. Trainiert werden musste vor allem nochmal das Laufen ohne Begleitung.

Am 6. April war es dann soweit. Til, Melanie und die Eltern fuhren mit den angemeldeten Kindern nach Hannover zum Marathon , wo diese dann erfolgreich teilnahmen und ihre 800 Meter Kinderlaufstrecke bewältigten. Zur Belohnung gab es Medaillen und Urkunden, und unsere Kinder waren zu recht mächtig stolz ! Herzlichen Glückwunsch noch einmal zu eurer erfolgreichen Teilnahme !

Seit Anfang des Monats begrüßen wir als neues Krippenkind Ella und ihre Familie herzlich in Wichtelhagen. Die Eingewöhnung läuft gut und entspannt, und auch ihren ersten Geburtstag haben wir schon gefeiert.

Maria und Melanie fuhren mit zwei Kindern nach Kaltenweide zum Bauernhof und guckten sich Hühner und Kühe und den Hund an. Sie fanden heraus, woher Eier und Milch kommen, erkundeten den Traktor und spielten später noch ein selbstgebasteltes Memory-Spiel zu diesem Thema.

An den sonnigen Tagen waren wir viel draußen und auch auf den Spielplätzen der Umgebung unterwegs.

Auch im Zoo und in der Bücherei waren wir natürlich wieder, haben verschiedene Sportstunden bei Silvies und in Krümelhausen verbracht und dort verschiedene Osterhasen-Bewegungsspiele gespielt.

In den Yoga-Morgenkreisen haben wir uns in Hasen verwandelt und tatsächlich Eier gefärbt, die hinterher unsere Fenster dekorierten. Ein anderes Mal bildeten wir das „Dreieck“ und sangen das Lied „mein Hut, der hat drei Ecken“ in mehreren Sprachen.

Am Waldtag fuhren wir im April nach Hannover zum HCC in den Stadthallengarten. Wir machten ein Picknick auf der großen Wiese, und unsere Kinder fanden es toll, anschließend in einem großen Buchsbaum herum zu klettern und die Stadthallenterrasse zu erkunden.

Unsere fleißigen Praktikantinnen Lara und Julia übernahmen komplett und zuverlässig in Eigenregie das Basteln der Ostergeschenke für die Eltern mit den Kindern. Hierbei entstanden tolle Eierbecher, die mit Porzellanfarbe bemalt wurden.

Schließlich kam das Osterwochenende mit grandiosem Sonnenwetter, was wir wohl alle sehr genossen haben.

Am Dienstag begrüßten wir Kinder, Eltern und Geschwister zum gemeinsamen Morgenkreis und Osterfrühstück hier in Wichtelhagen. Es gab wieder viele leckere Sachen auf unserem Buffet und ein von den Kindern aufgesagtes Ostergedicht von Heinrich Hoffmann von Fallersleben. Nachdem alle satt gegessen waren, machten wir uns mit den Kindern auf den Weg zum Spielplatz im Buschkamp. Hier hatte sich wohl der Osterhase etwas verspätet, denn unsere Kinder konnten hier noch tolle Osterkörbchen finden und freuten sich darüber natürlich sehr.

Am letzten Freitag des Monats hieß es vor allem für die Väter unserer Kinder, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. An einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen durften sie gemeinsam mit ihren Kindern die Muttertagsgeschenke basteln. Dieses Jahr entstanden dabei tolle Handyladetaschen.

Lara bekam wieder Besuch von ihrer Lehrerin und bot für einige Kinder einen tollen Bewegungs- und Geschicklichkeitsparcours auf dem Außengelände an. Dabei ging es in eine Geschichte verpackt darum, einer Drachen-Mama beim vorsichtigen Transport ihrer Dracheneier zu helfen.

Auch Julia bekam Besuch von ihrer Lehrerin und durfte ihr bei diesem ersten Termin vor allem unsere KiTa zeigen und einiges zum Leben und Arbeiten hier bei uns erzählen.

Für all unsere Praktikantinnen naht die Prüfungszeit, was für uns bedeutet, dass in den

nächsten Wochen noch öfter Lehrer und Lehrerinnen hier im Haus sein werden, um in verschiedenen Angeboten Prüfungen abzulegen oder ihre Schülerinnen weiter durch ihre Ausbildung zu begleiten. Das ist auch für uns immer wieder aufregend und spannend und bedeutet für unsere Kinder, dass immer wieder neue und vielseitige Angebote stattfinden, was sie sehr genießen.

Wir sind nun schon wieder ganz gespannt, was uns der kommende Monat Mai bringen wird und verabschieden uns hiermit aus dem Monatsrückblick April !

Monatsrückblick Mai 2019

Herzlich Willkommen im Mai-Rückblick !

In diesem Monat heißt unser Projekt „Grüne Wochen“.

Wir beschäftigen uns dementsprechend ganz viel mit allem, was mit Grün zu tun hat, und machen vor allem viele Natur-Angebote.

In einer Waldwoche für unsere mittleren Kindergartenkinder fahren die Kinder in Begleitung von Nadine und Til und wechselnden anderen Kolleginnen jeden Tag in einen anderen Wald und verbringen dort schöne Stunden. Sie waren im Tiergarten, im Forst Mecklenheide, in der Eilenriede am Pferdeturm und auf dem WaKiTu Spielplatz am Lister Turm. Besonders in Erinnerung wird ihnen sicher der Ausflug zur Waldstation bleiben. Der Weg dorthin war eine wahre Wanderung, und dann galt es auch noch, den hohen Aussichtsturm zu besteigen. Ziemlich erschöpft, aber begeistert kamen die Kinder schließlich zurück nach Wichtelhagen.

Ganz neben unserer Arbeit in Wichtelhagen gab es mittlerweile auch bauliche Fortschritte unserer Partnereinrichtung, der „Wichtelbude“ zu berichten. Erste Trennwände stehen nun, es werden Pläne für den Sanitärbereich besprochen, und das Logo ist auch schon fertig !

Die Krippenkinder waren wieder im Zoo, zum Glück waren sie dick angezogen, denn es war an diesem Dienstag ziemlich kühl. Überhaupt scheint der Mai noch ein wenig zu warten und sich zurückzuhalten, um dann irgendwann hoffentlich wieder mit warmen und sonnigen Tagen loszulegen. Anfangs ist es jedenfalls eher kühl und windig, und manchmal auch noch grau und nieselig. Das macht aber nichts, denn auch drinnen gab es ja jede Menge zu tun. An jeweils einem Nachmittag waren Mamas und Papas zu Besuch, um mit ihren Kindern die Geschenke zum Muttertag und Vatertag zu basteln. Es war schön, wie viele von Euch tatsächlich da waren ! Anschließend haben wir natürlich noch mit den anderen Kindern ihre Geschenke weiter gebastelt , dass schließlich jedes Kind ein tolles Geschenk jeweils für Mama und für Papa hatte.

Im Mai begrüßen wir ein neues Kind mit seiner Familie im Kindergartenbereich. Herzlich Willkommen !

Yvonne pflanzt mit den Kindern eine Kartoffelpflanze in eine Glasvase. An ihr können wir in den kommenden Wochen das Wachstum von Kartoffeln beobachten. Außerdem wurden Tomatenpflanzen und Gurken gesetzt und vorgezogen.

Nach der Waldwoche der Kindergartenkinder folgte unsere Krippenwaldwoche. Desirée und Maria waren ebenfalls täglich mit unterschiedlicher Begleitung unterwegs. Es ging an

einen bis jetzt noch „unentdeckten“ Platz in der Eilenriede. Hier wurde auf einer Lichtung ein Frühstücks Picknick gemacht. Danach entdeckten die Kinder den Wald mit all seinen kleinen Schätzen und sammelten Stöcke, bestaunten Weinbergschnecken und untersuchten Spuren von kleinen Waldbewohnern. Sie bauten einen Rahmen für ein Web-Wald-Bild, das in den kommenden Tagen entstehen soll. Auch eine Kreismitte für die kommenden Waldtage wurde schon begonnen. Im Lauf der Woche wurden diese Dinge leider auch wieder von anderen Waldbesuchern zerstört oder umgebaut, was uns aber auch nicht sehr störte. Wir entdeckten und kreierte einfach jeden Tag neue Dinge, beobachteten Käfer, sammelten Holz für ein kleines Fantasie-Lagerfeuer und machten unseren Yogakreis bei leichtem Nieselregen dieses Mal unter dem schützenden Blätterdach der Bäume.

Unsere Praktikantin Lara hatte ihre Prüfung an einem Donnerstag in diesem Mai. Sehr gut vorbereitet sprach sie mit einigen Kindern über Insekten und baute schließlich ein tolles Insekten-Hotel für Bienen und Käfer mit ihnen. Ihre Prüfung hat sie natürlich bestanden und wird damit ab Sommer „Sozialpädagogische Assistentin“ sein. Herzlichen Glückwunsch !

Einen weiteren Praktikanten mussten wir nach seinem zweiwöchigen Schulpraktikum leider wieder verabschieden und zurück in die Schule schicken. Wir hätten Kilian gern länger hier behalten, denn er hat seine Sache so toll gemacht und uns super unterstützt. „Leider“ geht er erst in die 9. Klasse und muss noch ein bisschen länger die Schulbank drücken, bevor wir ihn vielleicht eines Tages als Kollegen wieder hier begrüßen können. Regelmäßige Aktionen wie unsere Sportangebote in Krümelhausen und bei Sylvies, der Besuch in der Bücherei und die wöchentlichen Yogakreise kamen natürlich nicht zu kurz und fanden auch im Mai statt. Passend zu unserem Naturthema waren im Yogakreis „die Katze“ und „der Frosch“ als Figur und mit den dazu passenden Liedern und Spielen wie dem „Katzentanzentanz“ und dem „Frosch im Gras“ statt.

Die Wackelzahnkinder haben mit Irina, Melanie und Florian ein mehrtägiges Präventionsprojekt gemacht. Bei „Ich bin doch keine Zuckermaus“ sprachen sie über Themen wie „Nein“ sagen und „Mein Körper gehört mir“ und lernten jede Menge dazu. Für Melanie und Birgit ging es im Mai los mit ihrer ersten Weiterbildungswoche in Barendorf bei Lüneburg. In den kommenden Monaten werden sie nun mehrfach für eine ganze Woche dort sein und sich zum Thema „Integrative Erziehung in frühkindlicher Bildung“ weiterbilden.

Mitte des Monats konnten wir nach längerer Wartezeit endlich unsere neue, „alte“ Kollegin Aylin bei uns im Team begrüßen. Sie kehrt nach ihrer Elternzeit in den KiTazirkel zurück

und ist in unserem Team aber ein neues Mitglied. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr !

Pünktlich zu den Europa-Wahlen fand auf dem Langenhagener Marktplatz ein „Europafest“ statt. Der KiTaZirkel war dort mit einer Station vertreten und bot Kinderschminken, sowie einen Bobbycar Parcours quer durch Europa an. Es war ein schönes, buntes Fest bei einigermaßen schönem Wetter mit verschiedenen Gästen, die unseren Stand besuchten und sich ein wenig über unser Leben und Arbeiten im KiTaZirkel informierten oder auch einfach nur auf ein Pläuschchen vorbei kamen.

Der Waldtag des Monats fand dieses Mal ohne die Krippenkinder statt, die parallel noch in „ihrem“ Wald waren. Alle anderen waren im Mecklenheider Forst und genossen das Spielen auf dem dortigen Spielplatz.

Passend zu unseren „Grünen Wochen“ hat auch unsere Praktikantin Julia ihre Prüfung und ihre vorbereitenden Angebote dazu gestaltet. Sie ging mit einer festen Kindergruppe an verschiedenen Tagen in den Wald oder in den Eichenpark, um dort z.B. kleine Tiere wie Schnecken und Käfer zu entdecken oder Naturmaterialien zu sammeln und aus diesen ein großes Waldbild zu legen.

Ein Highlight des Monats war ein Elterncafé in Form eines Familien-Picknicks. Dazu trafen wir uns auf dem Spielplatz am Buschkamp und verbrachten mit Kaffee und Kuchen einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Wir sind gespannt, was der kommende Monat uns an Erlebnissen bringt und verabschieden uns hiermit aus dem Mai !

Monatsrückblick Juni 2019

Wir begrüßen euch im Juni hier in Wichtelhagen !

Unser Projekt in diesem Monat heißt „Es lebe der Sport“, und das bedeutet, wir wollen uns bewegen und fit halten.

Das klappt natürlich sowieso schon wunderbar an unseren beiden Bewegungstagen in der Woche, wenn wir zum Sport nach Krümelhausen und in Sylvies Dancestudio gehen.

Doch jetzt machen wir n zusätzlich noch ganz viele andere Sachen. Im Garten hat Aylin an einem Vormittag einen tollen Bewegungsparcours aufgebaut, in dem die Kinder über Igelkissen und über Stangen balancieren oder im Slalom durch Hütchen laufen durften.

Unsere Praktikantin Isabell baute für ihre Prüfung zur Sozialpädagogischen Assistentin einen Barfußpfad im Bewegungsraum, wo es neben den verschiedenen Sinneseindrücken natürlich auch um Bewegung und unterschiedliches Laufen über Linsen oder durch Speisestärken-Schleim ging. Das Angebot war toll, und Isabell hat ihre Prüfung natürlich bestanden. Wir gratulieren ihr herzlich und freuen uns, dass sie nach den Sommerferien ihren Weg zur Erzieherin weiter gehen wird !

Auch Julia, unsere dritte Praktikantin musste noch eine Prüfung bestehen und hat das natürlich ebenfalls erfolgreich geschafft. Sie griff in dieser Prüfung noch einmal auf ihre Angebote und das „Grüne Wochen“ Projekt aus dem Mai zurück und gestaltete einen tollen Mittagskreis dazu. Julia ist nun Erzieherin und wird ab nächstem Kindergartenjahr als unsere Kollegin in der Wichtelbude arbeiten. Herzlich Willkommen schon einmal an dieser Stelle !

Anfang des Monats waren wir zum Kitztreff von Krümelhausen eingeladen. Bei schönem Wetter trafen wir uns auf dem Spielplatz am Buschkamp und haben einfach alle Kinder mitgebracht. Leider war die Wasseranlage noch nicht angeschlossen, doch das machte dem Vergnügen keinen Abbruch.

Um zum Sport zurück zu kommen, nahmen wir natürlich auch unser Joggingtraining wieder auf und „rannten“ durch den Eichenpark.

An einem anderen Tag waren wir ebenfalls im Eichenpark und nutzen die Bäume für Bewegungsspiele wie „Bäumchen wechsel dich“ und powerten uns bei anderen Bewegungsspielen aus.

Melanie fuhr mit einigen Kindern in ihren eigenen Garten, wo sie alle nach Lust und Laune Trampolin springen konnten.

Als Yvonne für ihre Senfeier um Hilfe beim Pellen bat, erklärten wir das einfach schnell zu „Fingersport“. An einigen sonnigen und warmen Tagen waren wir mit einigen Kindern zum

Plantschen am Hufeisensee, wo wir uns mit großem Spaß abkühlen konnten.

Außerdem nutzten wir das Sommerwetter sogar zweimal, um auf dem Erdbeerfeld in Kaltenweide fleißig Erdbeeren zu pflücken. Ob dabei mehr im Eimer oder direkt bei uns im Mund landeten, weiß niemand so ganz genau....

Auch im Juni waren wieder vier Krippenkinder mit Kindern aus Krümelhausen, der Krümelkiste, der Wimmelburg und von den Kleinen Füßen in der Bücherei. Dort guckten sie sich verschiedene Bilderbücher an, sangen gemeinsam Lieder und freuten sich natürlich auch über das Spielen mit der Holzseisenbahn.

Am Zoo-Tag war ausgerechnet nicht so schönes Wetter, doch die Kinder fanden den Ausflug trotzdem toll und beobachteten interessiert die Tiere am Sambesi und im Dschungelpalast.

Ein besonderes Ziel hatte in diesem Monat der Waldtag. Mit Sack und Pack ging es zum Park der Sinne in Laatzen. Nach dem Picknick auf der grünen Wiese erkundeten die Kinder verschiedene Gewürze und schnupperten an Salbei, Lavendel und Thymian.

Geburtstage gab es im Juni selbstverständlich auch zu feiern. Der ganz besondere war sicher der 18. von unserem lieben Enno. Wir wünschen ihm alles Gute und einen tollen Start in die „Erwachsenenwelt“ !

Die Baustelle direkt vor unserer Tür am Bahnhofsplatz übertönte mit viel Baulärm oft sogar unseren KiTa-Lärm. Das war mal eine Abwechslung in den Geräuschen. Vor allem war es aber auch richtig spannend, einfach öfter mal über den Bauzaun zu schauen und den Baumaschinen bei der Arbeit zuzuschauen. Eines Tages durften wir sogar mit einigen Kindern direkt auf die Baustelle und bekamen dort vom Bauleiter Herrn Er alles ganz genau erklärt. Ein absolutes Highlight war für ein paar der Kinder natürlich , dass sie ein paar Minuten mit Baggerführer Christian in der Kabine mitfahren und selbständig baggern durften. Bei diesem Termin begleitete uns sogar unser Bürgermeister Mirko Heuer und zwei Pressereporter.

Ende des Monats fand das lang erwartete Schlaffest mit Betty und Nadine statt.

Nach einen leckeren Spaghetti-Abendessen gab es einen lustigen Kinoabend. Die Kinder sahen „Ich – einfach unverbesserlich“ und knabberten dazu Chips und Popcorn und Weintrauben, bevor sie gut und zufrieden schlafen konnten. Zum Frühstück am Samstag Morgen gab es unter anderem saftige selbst gepflückte Erdbeeren vom Tag davor.

So ging dann auch schon wieder der Juni schnell zu ende....

Wir freuen uns auf den Juli, der durch die Schließzeit nur noch kurz sein wird.

Bis dahin !

Monatsrückblick Juli 2019

Herzlich Willkommen im Juli, dem letzten Monat in diesem Kindergartenjahr !

Unser Projekt für diese letzten drei Wochen ist Harry Potter, vor allem aber bezogen auf ein lustiges Häuserübergreifendes Quidditch-Turnier am 16.7.

Nadine bemalte in sorgfältiger Feinarbeit unsere Fenster mit den Wappen der vier Häuser von Hogwarts, der berühmten berüchtigten Zauberschule in der Welt von Harry Potter.

Til und Maria übten beim Sport fleißig das zielgerichtete Werfen von Bällen durch aufgehängte oder aufgestellte Reifen.

An einem Vormittag bekamen wir Besuch von den teilnehmenden Kindern und Erwachsenen aus Krümelhausen und der Krümelkiste. Gemeinsam an einem langen Basteltisch bauten alle Kinder ihren eigenen ganz besonderen Besen aus Besenstielen und Krepppapierfransen. Natürlich wurde auch jede Menge Zauberkraft mit eingebaut, damit die Besen im Turnier eine super Flugkraft haben !

Um das schöne Wetter zu genießen und teilweise auch der Wärme in unseren Räumen zu entweichen waren wir viel draußen. Ein beliebtes Ziel war immer mal der Spielplatz am Buschkamp, aber auch einen interessanten Spaziergang durch die Nachbarschaft haben wir gemacht. Dabei haben wir uns die Baustelle bei Aldi angeschaut und ein Trink-Picknick direkt am Bahndamm gemacht.

Das Elterncafe in diesem Monat war vor allem für unsere neuen Familien für ein erstes Kennenlernen gedacht. Durch die beginnende Ferienzeit waren einige davon allerdings schon im Urlaub, aber zwei neue Krippenkinder mit ihren Müttern kamen zum Kaffee und Kuchen essen und trinken, und vor allem natürlich zum Spielen. Herzlich Willkommen schon einmal hier bei uns im Haus !

An einem Freitag besuchten Betty und Nadine mit einigen Kindern Nadines Frettchen bei sich zu Hause. Das war wieder interessant, und die Kinder kamen begeistert zurück. Sie berichteten aufgeregt, dass sie „Luna“ an der Leine führen und sogar auf den Arm nehmen durften.

Der Zoobesuch dieses Monats war einmal etwas anders als sonst. Dieses Mal stand einfach ein ausgiebiger Besuch des großen Spielplatzes an, und Tiere guckten sich die Kinder nur auf dem Weg dorthin im Vorbeigehen an. So hatten sie mal richtig viel Zeit zum Klettern, Rutschen, Buddeln und Schaukeln.

Für ein Wackelzahnkind gab es einen ganz besonderen Ausflug mit Betty und Melanie . Sie fuhren nach Wolfsburg ins Phaeno und hatten dort viel Spaß beim Entdecken und Experimentieren.

Im letzten Yoga-Morgenkreis des Kindergartenjahres zauberte Sophia einen kleinen Zauberbesen aus der Schatzkiste. Wir lernten die Asana „Hexe“ und spielten dann das Kreisspiel „Ich bin die kleine Hexe und habe rote Schuh“.

Mit der ganzen Zauberei ging es dann weiter mit dem vermeintlichen Höhepunkt des Monats. Wir trafen uns mit einigen Kindern und Erwachsenen aus Krümelhausen und der Krümelkiste auf dem Sandplatz des SCL. Bei dauerhaftem Nieselregen flogen wir alle bei unserem Quidditchturnier mit unseren Besen über den Platz.

In sechs spannenden Vorrundenspielen ging es darum in den Teams Blau Ravenclaw, Rot Gryffindor, Gelb Hufflepuff und Grün Slytherin möglichst viele Tore zu werfen. Parallel dazu wurde der goldene Schnatz gejagt, der in unserem Fall in einem langen goldenen Flattergewand über den Platz lief und versuchte, sich nicht den goldenen Ball aus der Hose ziehen zu lassen.

In zwei spannenden Finalspielen wurde schließlich der Sieger Team Blau ermittelt. Das Ganze hat uns allen richtig viel Spaß gemacht und wird sicherlich bald einmal wiederholt .

Leider hieß es in diesem Monat natürlich neben der Freude über zwei Wochen Schließzeit mit diversen Urlauben auch, Abschied zu nehmen. Mit einem schönen Abschiedskreis und den üblichen Konfettikanonen und Geschenkübergaben verabschiedeten wir uns von drei Kindern, die nach den Ferien in die Schule kommen. Außerdem verabschiedeten wir uns von einem weiteren Kindergartenkind, was wegen eines Umzugs den Kindergarten wechseln wird.

Auch Enno wird uns nun leider verlassen, um seine Ausbildung zu machen. Wir werden ihn hier sehr vermissen und danken ihm für seine Hilfe in den letzten Jahren. Von euch allen verabschieden wir uns und wünschen euch schöne zwei Wochen ohne uns.

Allen, die uns verlassen wünschen wir alles Gute auf euren weiteren Lebenswegen! :-)

August 2019

Herzlich Willkommen im August und damit in einem neuen KiTajahr, in dem uns sicher wieder unzählige tolle Aktionen erwarten.

Am 5. August starteten wir nach zwei Wochen Schließzeit und verschiedenen Modellen, sie mit Urlaub oder einfach Freizeit zu füllen, zunächst mit unseren „alten“ Kindern.

Außerdem waren hier in Wichtelhagen plötzlich fast mehr Erwachsene als Kinder, denn alle Kolleginnen und Kollegen für unsere neue Partnereinrichtung, die „Wichtelbude“ sind ab August im KiTaZirkel eingestellt. Da die Wichtelbude aber erst am 1. September eröffnen wird, arbeiten wir bis dahin einfach alle zusammen hier in Wichtelhagen. Es ist nun zwar sehr voll hier, aber so können wir natürlich auch richtig viele Ausflüge und Aktionen mit einzelnen Kindern oder auch der ganzen Gruppe machen.

Diese Luxussituation nutzten wir in diesem Monat ausgiebig.

Mit den neuen Wackelzahnkindern waren wir an einem der vielen sonnigen Tage in der Eilenriede in der Waldstation. Dort blieben wir lange am neuen Außengehege der Waschbären stehen, die sehr aktiv waren und uns zeigten, warum sie „Waschbären“ heißen. Sie schnappten sich einen Tannenzapfen und andere kleine Leckereien und trugen sie eifrig an ihre Wasserstelle, um sie dort gründlich zu waschen und dann zu essen. Außerdem stiegen wir natürlich auf den 32 Meter hohen Aussichtsturm und genossen den Ausblick über Hannover und Umgebung bis hin zum Deister.

Am Waldtag fuhren wir mit fast allen Kindern und einer Gruppe aus Krümelhausen zum Spielplatz am Pferdeturm in der Eilenriede. Auch zwei unserer neuen Kinder waren schon dabei und freuten sich über die Zeit im Grünen.

Unsere drei neuen Krippenkinder sind seit der zweiten August -Woche bei uns und gewöhnen sich nun langsam hier ein, was an den meisten Tagen schon recht gut und ohne großen Abschiedsschmerz klappt.

Der Besuch unserer Krippenkinder in der Bücherei war in diesem Monat ein ganz besonderer, denn die Bücherei feiert ihr 70 jähriges Bestehen. Dazu hatten unsere verschiedenen Einrichtungen ein Geschenk vorbereitet und brachten eine selbstgestaltete Blumenvase mit Blumen mit zu ihrem Besuch.

Einen besonders spannenden Ausflug gab es mit Til , der eine Stadionführung in der AWD Arena organisiert hatte. Hier konnten die Kinder alles anschauen, die Kabinen der 96 Spieler besuchen und all ihre Fragen stellen. Nur den „Heiligen Rasen“ durften sie nicht betreten.

Einmal fuhren wir mit einer großen Gruppe zum Stadtteilbauernhof im Sahlkamp. Unsere

Kinder durften helfen, das Futter für die verschiedenen Tiere vorzubereiten, durften dann Hühner, Schweine, Schafe, Ziegen, Pferde, Esel und Kaninchen füttern und sie natürlich auch streicheln. Zwischendurch war immer ein wenig Zeit, auf dem tollen Spielplatz dort zu klettern und zu schaukeln.

Klettern in der „KletterBar“ fuhren tatsächlich auch drei unserer ältesten Kinder mit Desirée, Sarah und Birgit. Das war mal ein Ausflug, den wir ausnahmsweise uns mal leisten wollten, und der uns aber in jedem Fall sehr viel Spaß gemacht hat und sicher in Erinnerung bleiben wird.

Für die Krippenkinder gab es eine „Spielplatz-Tournee“. Wir fuhren nach Kaltenweide und besuchten fünf verschiedene Spielplätze nacheinander. Auf jedem gab es etwas anderes zu entdecken, und der Vormittag ging viel zu schnell vorbei...

Während der Schulferien nutzten wir noch schnell die Gelegenheit, mit unseren älteren Kindern auf den Spielplatz der Herrmann-Löns-Schule zu gehen und dort die verschiedenen Klettergerüste zu erobern. Besonders rasant sind dort die Runden auf einem sehr kleinen, aber tückischen Karussell...

An einem richtig heißen und sonnigen Samstag trafen wir uns mit einigen alten und neuen Familien am Hufeisensee, um uns untereinander besser oder anders kennenzulernen. Es war ein richtig schöner Nachmittag mit einem vielfältigen Picknick und mit der Gelegenheit, gemeinsam im Wasser zu plantschen und zu baden.

Der August Ausflug in den Zoo fand ebenfalls bei schönem Wetter statt und führte unsere Krippenkinder mit Til und Isabel zunächst zu den Elefanten in den Dschungelpalast. Dort besuchten sie die Tiger, was besonders spannend war, weil die zwei Tiger-Babies draußen waren und viel Tigerbaby-Quatsch machten. Weiter ging es zu den Nilpferden, der Eule und zu den Gorillas.

In der letzten Woche des Monats starteten unsere Kulturwochen. Wir wollen bis zum Sommerfest und Eröffnungsfest der Wichtelbude am 22. September ganz viel musizieren, tanzen, kochen und backen und vieles mehr, um die verschiedenen Kulturen unserer KiTa Familien kennenzulernen und hoffen dabei auf ganz viel Beteiligung der Familien.

Passend zum Thema besuchten wir mit einigen Kindern die Moschee bei uns in der Nachbarschaft. Trotzdem sie noch halb im Bau ist, konnten wir den Gebetsraum besuchen und erfuhren einiges über den Islam. Besonders gefreut haben wir uns über die herzliche Gastfreundschaft dort.

Auch Desirée baute in den ersten Yogakreis des Kindergartenjahres eine Reise durch die Welt und ihre Kulturen mit ein.

Ende des Monats bereiteten wir uns auf den Abschied von zwei unserer ehemaligen

Krippenkinder vor, die in diesem Monat noch als Gäste mit in Wichtelhagen waren. Diese beiden begleiten nun erstmal unser „Kooperationsteam“ aus der Wichtelbude übergangsweise dort hin, bevor es 2020 dann hoffentlich endlich zu den dann eröffnenden „Weidenkitz“ nach Kaltenweide geht.

Mit dem Umzug des „neuen“ Teams in die Wichtelbude wird es im nächsten Monat hier wieder fast leer werden, und wir werden uns ertmal wieder an den Normalzustand hier im Haus gewöhnen müssen.

Was es dann wieder alles zu erleben gab, werde ich euch im nächsten Monatsbericht erzählen. Bis dahin alles Gute !

Monatsrückblick September 2019

Kaum zu glauben, aber wahr : Wir sind schon im September des Jahres angekommen.... In diesem Monat ging es wieder zurück zur Normalität – was auch immer das genau sein mag – hier in Wichtelhagen.

Nach einer intensiven letzten Bauphase mit viel fleißigem Wichtelbuden-Personal konnte unsere neue Kindergartengruppe, die „Wichtelbude“ in der Manrade tatsächlich eröffnen und die ersten Kinder für ein paar Stunden in ihren neuen Räumen begrüßen.

Damit gingen auch sechs Erwachsene mit unseren beiden Kindern „rüber“ , und bei uns war wieder mehr Platz. Die beiden Kinder wurden in den ersten Eingewöhnungstagen noch vor dem Frühstück aus Wichtelhagen abgeholt und später nach ihrer Spielzeit in der Wichtelbude wieder hierher zurück gebracht. In der zweiten Woche war es dann soweit, dass wir Abschied von ihnen gefeiert und sie nun dauerhaft zur Wichtelbude begleitet haben.

Hier bei uns wurde im September noch ein weiteres Kindergartenkind eingewöhnt, das den KiTaZirkel schon von den „Kleinen Füßen“ kennt und sich hier recht schnell wohl fühlen konnte. Manchmal ist der Tag für ihn noch recht lang und er sehnt sich nach seiner Mama, doch insgesamt ist auch er schon gut hier bei und angekommen, und wir freuen uns, dass er da ist.

Eigentlich hätten wir in diesem Monat wieder unsere Spielsachen wegräumen und ein „Spielzeugfrei“-Projekt machen wollen. Doch als wir das ein paar Tage vorher bei den Kindern ankündigten, waren diese gar nicht begeistert und fragten, warum das schon wieder sein muss. Also beschlossen wir mit den Kindern zusammen, das Projekt ausfallen zu lassen und uns stattdessen noch ein wenig mehr mit unseren Kulturwochen zu beschäftigen.

Dazu fuhren wir mit einigen Kindern zur Vien Giác Pagode, dem Buddhistischen Tempel in Hannover. Die für uns ungewohnten Düfte und Klänge und der prächtig geschmückte und verzierte Tempel beeindruckten uns sehr. Besonders interessant waren für unsere Kinder die verschiedenen Gottheiten wie z.B. die Elefantengöttin Ganesha, die eben die Gestalt eines Elefanten hat, oder Avalokiteshvara, der tausend Arme mit jeweils einem Auge in der Handinnenfläche hat.

Der Zoobesuch am ersten Dienstag des Monats führte unsere Kinder dieses Mal in die Yukonbay, wo sie sich vor allem lange bei den Seerobben aufhielten und diese beobachteten. Weiter ging es dann noch zu den Elefanten.

In die KiTa kam nach längerer Zeit auch wieder Kroki das Zahnputz-Krokodil. Dieses Mal wurde er zum ersten Mal von Tanja begleitet, die mit den Kindern darüber sprach, wie

wichtig Zahnpflege ist, und wie sie funktioniert. Außerdem gab es eine Geschichte und Spiele, bei denen die Kinder noch einmal zeigen konnten, wie gut sie sich mit dem Zähneputzen auskennen.

Ebenfalls im September fand unser erster Elternabend in diesem Kindergartenjahr statt. Wir haben uns sehr über so viele Teilnehmer und die gute Stimmung untereinander gefreut. Den Elternvertretern/innen des letzten KiTajahres danken wir für ihren engagierten Einsatz und ihre Unterstützung, und wir freuen uns, dass wir so unkompliziert vier teilweise neue Elternvertreterinnen in ihrem „Amt“ begrüßen können ! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch, genauso wie natürlich mit allen Familien hier bei uns in Wichtelhagen.

In diesem Monat wurde auch wieder im Eichenpark gejoggt, eine kleine Gruppe ging in die Bücherei und guckte sich dort gemeinsam mit den Kindern aus den anderen KiTaZirkelhäusern Bücher an und sang und tanzte miteinander.

Für die Wackelzahn- und Flexikinder war es soweit: ihre Waldwoche startete ! Die Kinder waren jeden Tag am Lister Platz in der Eilenriede auf einer kleinen Lichtung. Dieser Ort bietet wunderbare Möglichkeiten zum Budden bauen und Natur erkunden. Außerdem gab es ein „Natur-Bingo“, bei dem die Kinder bestimmte Naturmaterialien sammeln sollten.

Am Ende der Woche fand parallel dazu der reguläre Waldtag für alle anderen Kinder statt, den wir in diesem Monat zum ersten Mal nicht nur mit einer Gruppe aus Krümelhausen, sondern auch mit der Wichtelbude gemeinsam im Mecklenheider Forst verbracht haben.

Zum Laternen Basteln mit ihren Kindern waren die Eltern an einem gemütlichen Nachmittag eingeladen, und es entstanden tolle, gruselige Kürbislaternen. Gut gelaunt wurde mit Tapetenkleister das überwiegend orangene Transparentpapier auf Ballons gematscht, und die ersten fertigen Laternen sehen großartig aus und schmücken nun unseren Raum bis zum Grusel-Lichterfest am 30. Oktober.

Einen ganz spontanen Ausflug zum ehemaligen Wasserturm im Eichenpark machten wir an einem sonnigen Mittag. Im Turm entsteht gerade ein Naturzentrum, und da gerade eine Schülergruppe dort alternativ zur Klassenfahrt dort eine Projektwoche machte, konnten wir mit unseren Kindern die Imkerei besuchen, selber Bienenwachskerzen rollen und einem Drechsler bei der Arbeit zusehen. Zum Abschluss gab es noch eine Kostprobe des leckeren hauseigenen Honigs.

Einmal waren wir zusammen mit Krümelhausen bei der Feuerwehr und durften uns dort die Ausrüstung der Feuerwehrmänner und -frauen anschauen. Außerdem erklärte uns ein Feuerwehrmann einiges über die verschiedenen Fahrzeuge der Feuerwehr und fuhr als Highlight die 30 Meter hohe Drehleiter aus. Die Kinder übten die Notrufnummer 112 und

erfahren , was sie im Fall eines Feuers tun sollen.

Zum Sport in Sylvies Dancestudio gehen wir nun immer gemeinsam mit einem Teil der Kinder aus der Wichtelbude. Diese kommen vorher hier bei uns vorbei und holen uns ab. Natürlich musste „unsere“ Wichtelbude auch offiziell und feierlich eröffnet werden. Das haben wir mit unserem Wichtelhagen-Sommer-und-Geburtstagsfest kombiniert und haben uns an einem Sonntag bei prächtigem Spätsommerwetter im neuen Garten der Wichtelbude getroffen.

Zunächst gab es einen großen Kreis, in dem erst Wichtelhagen mit wenigen vertretenen Kindern und Familien die vielen tollen Geburtstagsgeschenke entgegen nehmen und auspacken konnte.

Dann wurde die Eröffnung der Wichtelbude mit einigen Reden und Glückwünschen gefeiert, und auch hier gab es natürlich jede Menge Geschenke entgegen zu nehmen. Dann feierten wir ein schönes Sommerfest mit netten Gesprächen, Frisurenständen, Glitzertattoos und Hennatattoos und einem Kultur-Bobbycar-Parcour durch die Länder Europas.

Wir wünschen der Wichtelbude und natürlich allen Kindern, Familien und Mitarbeitern/innen alles Gute und ganz viel Spaß miteinander und auch in der Kooperation mit uns hier in Wichtelhagen !

Für uns Erwachsene gab es im September auch ein paar Aktivitäten. Es fand die Arbeitskreiswoche statt, in der wir in unterschiedlichen Besetzungen zu unterschiedlichen Themen wie „Kinderschutz“, „Inklusion“, „Sprache“ usw. in der Verwaltung zusammenkamen und verschiedenes erarbeiten oder uns einfach fachlich austauschen konnten.

Melanie und Birgit waren wieder eine Woche im Rahmen ihrer Inklusions-Weiterbildung in Lüneburg und beschäftigten sich vor allem mit den Themen „Beobachtung“, „Situationsansatz“ und „Projektarbeit“.

Außerdem hatten wir in diesem Monat eine tolle Schulpraktikantin hier im Haus, die uns in dieser kurzen Zeit eine tolle Hilfe war, und der wir auf jeden Fall alles Gute für ihren weiteren Weg hoffentlich in diesen Beruf wünschen.

Von unserer FSJlerin Sarah mussten wir uns im September leider verabschieden. Wir danken ihr für ihre Hilfe in diesem Jahr und haben mit Freude ihre Entwicklung in dieser Zeit erlebt. Nun wünschen wir ihr alles Gute und viel Spaß und Erfolg in ihrer Ausbildung zur Logopädin.

So war auch dieser September wieder abwechslungs- und ereignisreich, und wir freuen uns auf einen grausig schaurigen Gruseltobter !

Monatsrückblick Oktober 2019

Und schon haben wir Oktober. Diesen Monat starteten wir mit unserem neuen Projekt – dem Gruseltobler. Zu Beginn der ersten Woche bastelten wir die Kürbislaternen, die nicht fertig geworden waren im September, zu ende und hängten alle anschließend als Dekoration im Gruppenraum auf.

Am Mittwoch kamen wieder einige der Wichtelbuden-Kinder mit zum Sport bei Sylvies Dancestudio.

Am selben Tag gestaltete Desirée mit einigen Kinder herbstliche Deko für unsere Fenster. Dafür wurden kleine Glassteine in vorgebohrte Löcher von Baumscheiben geklebt und anschließend ein Faden zum Aufhängen durchgezogen.

Am Donnerstag war der 3. Oktober, der Tag der deutschen Einheit. Somit war es ein Feiertag und die Kita geschlossen. Am Freitag hatte sie dann wieder geöffnet, allerdings nur für die Kinder die vorher zur Notgruppe angemeldet worden waren.

Den Brückentag haben wir zusammen mit der Wichtelbude in Wichtelhagen verbracht. Den Vormittag haben wir genutzt, um auf dem Spielplatz der Herrman-Löns-Schule zu spielen, da wir diesen nutzen dürfen, wenn die Schule geschlossen ist.

Die nächste Woche startete wieder ganz normal mit dem Sport der Krippenkinder in Krümelhausen, den auch immer zwei Kindergartenkinder begleiten dürfen. Da nun die Herbstferien begonnen hatten, waren nur sehr wenige Kinder da.

Wie immer fand am zweiten Dienstag im Monat auch wieder der Zoobesuch der Krippenkinder statt, zudem auch zum allerersten Mal zwei der Kindergartenkinder mit durften. Während unseres Frühstück hatten wir ein lustiges Unterhaltungsprogramm von den Seerobben, die kleine Kunststückchen vollführten. Das Beeindruckendste war dieses Mal der Eisbär, der ganz nah an uns heran kam. Währenddessen haben die Kinder und Erwachsenen, die in Wichtelhagen geblieben waren, einen kleinen Ausflug erst zu dm, um die Fotos für die Ich-Ordner abzuholen, und anschließend auf einen Spielplatz im Eichenpark gemacht.

Am Mittwoch kochte Yvonne mit einigen Kindern passend zur Jahreszeit und zu den herbstlich kühlen Temperaturen eine leckere Kürbissuppe.

Donnerstag besuchten wir Nadine zuhause mit zwei Kindern, um mit ihrem Frettchen Luna etwas zu spielen und zu kuscheln.

Den darauf folgenden Dienstag den 15.10.2019 machten wir dann mit den großen Kindern einen besonderen Ausflug. Wir besuchten Irina in der Verwaltung, da sie Geburtstag hatte. Zusammen feierten wir etwas, sangen ihr ein Geburtstagslied, und am Ende teilte Irina

noch ihren Geburtstagskuchen mit uns. Da wir anschließend noch ein wenig Zeit hatten, besuchten wir spontan die Wichtelbude und spielten etwas mit den Kindern und Erwachsenen im Garten.

Am Freitag fand dann unser monatlicher Waldtag wieder statt. Dieses Mal war es ein ganz besonderer Ausflug. Während die Krippenkinder einen ausgedehnten Spaziergang in den Brinker Park machten, ging es für die Kindergartenkinder nach Springe ins Wiesentgehege, wo wir den ganzen Tag verbrachten. Dort gab es viele seltene und spannende Tiere zu beobachten. Wir haben einen Luchs, Urpferde, Bären, einen Vielfraß, Rehe, Waschbären und Wölfe und vieles mehr aus nächster Nähe gesehen. Eines der Frettchen dort durften wir sogar streicheln.

Nach dem Wochenende starteten wir in eine kurze Woche, da am Donnerstag und Freitag für das Team Klausurtag anstehen und an den Tagen keine Kinder betreut werden. Den Dienstagvormittag verbrachten wir im Eichenpark und sammelten Ahornblätter für herbstliche Dekoration auf unseren Tischen im Gruppenraum.

Die letzte Oktoberwoche stand ganz im Zeichen unseres Laternenfestes. Dieses haben wir eine Woche vorher zusammen mit zwei Kollegen aus der Wichtelbude geplant. Angelehnt an unseren Gruseltobler, gestalteten wir auch das Lichterfest mit ein wenig gruseliger Deko.

Am Mittwoch den 30.10 war es dann endlich soweit. Um 16Uhr trafen sich die Mitarbeiter, Eltern und Kinder aus Wichtelhagen und der Wichtelbude auf dem Gelände des Abenteuerlandes am Silbersee. Auch die WeidenKitz waren vertreten.

Unser Laternenfest begann mit einem kleinen Buffet, welches von den Eltern mitgebracht worden war. Es gab viele leckere Sachen zum Essen wie: Pizzaschnecken, Gemüsesticks, Muffins, Marshmallows, Würstchen, Firkadellen und vieles mehr. An dem großen Lagerfeuer konnten wir leckere Stockbrote backen.

Um 17:30Uhr versammelten wir uns schließlich zum wichtigsten Teil eines Laternenfestes. Mit den Kindern, die ihre leuchtenden Laternen trugen, und Eltern gingen wir eine schöne Runde um den Silbersee und sangen dabei die Laternenlieder, die wir während der letzten Wochen immer wieder gesungen und geübt hatten.

Am Abenteuerland endeten wir schließlich wieder, wo ein schönes Lichterfest zueende ging.

Und so endete ein ereignisreicher Oktober, in dem wir viel erlebt haben.

Weiter geht es mit dem November und einem spannendem Projekt über Zähne und Zahnpflege.

November 2019

Der November begann gleich einmal mit einem Brückentag, dem Reformationstag am 31.10. An diesem Freitag gab es nur eine Notbetreuung für die Kinder, die vorher schriftlich angemeldet worden waren.

Diesen Brückentag verbrachten Wichtelhagen und die Wichtelbude wieder zusammen in Wichtelhagen.

Im November starteten wir mit unserem Projekt „Wir sind die Zahnprofis.“ In der zweiten Woche gab es die Möglichkeit für einige Kinder am Mittwoch und am Donnerstag einen Kinderzahnarzt zu besuchen. Dort konnten sie sehen wie ein Zahnarzt arbeitet und selber auch einmal Zahnarzt sein.

Am Freitag hieß es dann endlich wieder Waldtag. Mit Krümelhausen und der Wichtelbude zusammen ging es in den Tiergarten Hannover.

Am Samstag fand dann der Tag der offenen Tür in allen Einrichtungen des KitaZirkels statt. Dort konnten sich Eltern, deren Kind bereits im KitaZirkel betreut wird, aber auch neu Interessierte die verschiedenen Einrichtungen anschauen und etwas über die individuellen Arbeitsweisen der jeweiligen Kindertagesstätten erfahren.

In der nächsten Woche ging es Montag direkt weiter mit dem Krippensport, alle 10 Krippenkinder und zwei Kindergartenkinder konnten erneut den Bewegungsraum von Krümelhausen nutzen. Am nächsten Tag stand am Nachmittag wieder Joggen auf dem Programm. Mit der Wichtelbude und Krümelhausen gingen wir wieder in den Eichenpark und verbesserten dort unsere Fitness ein wenig. Begonnen wurde wie immer mit einer kleinen Aufwärmrunde und einigen Dehnungsübungen, worauf anschließend das ausgiebige Joggen folgte. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einem kleinen Fußballspiel.

Auch am Mittwoch trafen wir uns wieder mit der Wichtelbude, dieses Mal für den Kindergartensport bei Sylvies Dance Studio.

Der Donnerstag begann mit einem Yoga-Morgenkreis in dem wir uns der Yogastellung „Der Scheibenwischer“ widmeten.

Außerdem bastelten wir der Woche noch Dekoration für uns Projekt „Wir sind die Zahnprofis“. Betty zeichnete auf Tapete große und kleine Zähne vor, welche die Kinder anschließend ausschneiden konnten. Zum Schluss stach Betty ein kleines Loch in den oberen Rand und zog eine Faden durch, mit dem die Zähne dann überall im Gruppenraum aufgehängt werden konnten.

Die darauffolgende Woche begann wie immer mit einer Bewegungseinheit der

Krippenkinder im Bewegungsraum von Krümelhausen. Auch durften erneut zwei der Kindergartenkinder mit.

In dieser Woche fuhren Melanie und Birgit ein weiteres Mal zur ihrer Weiterbildung. Da der letzte Dienstag im Monat war, fand auch wieder der Büchereibesuch statt, bei dem immer 4 Kinder mitkommen. Auf dem Weg zur Bücherei trafen wir uns mit der Wichtelbude, Krümelhausen und der Krümelkiste.

Am Mittwoch teilten wir uns auf, während die eine Gruppe mit der Wichtelbude zum Sport in Sylvies Dance Studio gingen machte sich die andere Gruppe auf dem Weg zu Rewe zum Einkaufen, um unseren Wasservorrat wieder aufzufüllen.

Am Donnerstag musste unser Yoga-Morgenkreis leider ausfallen, da unsere Yoga-Meisterin nicht im Haus war, dafür starteten wir aber einen richtig schönen bekannten Morgenkreis mit allen Spielehighlights die wir kennen.

Am Freitag haben wir das schöne Wetter genutzt und sind mit allen Kindern auf den großen Spielplatz im Eichenpark gegangen und haben dort einen wunderschön entspannten Vormittag verbracht.

Der letzte Samstag im Monat war ein ganz besondere, denn die Wichtelbude und Wichtelhagen haben zusammen einen Shopping-Tag angeboten. An dem Tag konnten die Eltern in Ruhe ihre Weihnachtseinkäufe erledigen, während in der Wichtelbude die Weihnachtsbäckerei eröffnet wurde. Alle Kinder haben dort fleißig mitgeholfen viele leckere Kekse gebacken.

Dezember 2019

Der Dezember begann an einem Montag, was bedeutet das wir wieder mit den Krippenkindern nach Krümelhausen zum Turnen gegangen. Am selben Tag startete auch unsere interaktiver Adventskalender. An dem konnten sich die Eltern beteiligen und etwas mit den Kindern zur Adventszeit gestalten.

Begonnen haben wir mit einem Adventskranz den wir schmücken konnten. Am Dienstag hat uns die Birgt einen richtigen Tannenbaum gekauft. Am Nachmittag haben wir dann alle schöne Weihnachtsdekoration gebastelt.

Der Mittwoch war sehr ereignisreich. Zuerst kamen uns die Großeltern von einem Kind besuchen und verbrachten den Tag hier in Wichtelhagen. Am Nachmittag fand dann unser lang erwarteter Adventsnachmittag statt, an viele der Eltern nicht nur teilgenommen sondern auch etwas zum Buffet beigetragen haben.

An dem Donnerstag darauf kam ein Vater am Nachmittag in die Einrichtung und lass einigen Kindern einen mitgebrachte Weihnachtsgeschichte vor.

Der Freitag war dann ein ganz besonderer Tag, den es war der 06. Dezember – also Nikolaus. Ganz aufgereggt kamen einige Kinder in die Einrichtung und erzählten von ihren Nikolausgeschenken. Und auch bei uns in Wichtelhagen war der Nikolaus dagewesen. Am Morgen im Morgenkreis konnte jedes Kind seine Stiefel nehmen und schauen was der Nikolaus schönes gebracht hat. Es waren nämlich ein Pixibuch, ein Apfel und ein leckerer Obstriegel.

Während die Krippenkinder am Montag darauf wieder zum Sport gingen, lief unser Adventskalender weiter. An diesem Tag, brachte eine Mutter Window Colorfarben und Schablonen für diese mit. Da haben die Kinder schöne Weihnachtsmotive ausgemalt, die wir nach dem trocknen an die Fenster kleben konnten.

Der Tag darauf war dann der letzte Dienstag im Jahr wo die Krippenkinder in den Zoo gingen und auch das letzte Mal wo wir am Nachmittag Joggen waren mit den Kindern. Das Highlight des Tages war die Leckere Schneemannsuppe – die aus Kakao und einem Marshmallow bestand.

Während einige Kinder am Mittwoch zum Sport gingen, gestalteten die anderen Kindern Styropor-Kugeln,-Tannenbäumen-Sterne-und Stiefel mit bunten Wasserfarben.

Am Donnerstag fand noch ein letztes Mal zum Abschluss des Jahres unser Yoga-Morgenkreis statt. Am Vormittag backte Desiree mit ein paar Kindern Plätzchen, während die anderen Kinder draußen im Garten spielten.

Anschließend brach die letzte Kindergartenwoche im Jahre 2019 an.

Am Montag gingen die Krippenkinder noch einmal zum Turnen nach Krümelhausen, auch wieder mit zwei der großen Kindergartenkinder.

Am Dienstagvormittag eine weitere Mutter zu uns um ein Kekse mit ihnen zu backen.

Der letzte Mittwoch im Dezember verlief sehr ereignisreich. Noch einmal trafen wir uns um mit der Wichtelbude zusammen um zum Sport zugehen. Einige Kindern die lieber in der Einrichtung blieben, sind nach draußen in den Garten gegangen.

Wiederum andere bastelten mit Desiree und einem Vater Weihnachtskugeln aus Kunstschnee und einem Bild, welches sie ausmalen konnten.

Der Donnerstagnachmittag war sehr spannend, denn nach einer langen Zeit wurde der Bahnhofplatz vor Wichtelhagen endlich fertig umgebaut und am dem Tag eröffnet. Dies wurde groß gefeiert. Auch wir haben etwas dazu beigetragen, nämlich konnte man bei uns am Stand leckere Kekse wunderschön verzieren.

Und nun war es soweit, der letzte Kindertag im Jahre 2019 begann.

Zusammen mit einige Eltern, starteten wir mit einem großem Morgenkreis, indem wir nicht nur ein paar Weihnachtslieder sangen und Geschenke verteilten, sondern auch noch einen Geburtstag zu feiern hatten.

Anschließend gab es noch ein leckeres gemeinsames Frühstück mit allen zusammen.

Nach der großen Verabschiedung trafen sich alle Mitarbeiter aus Wichtelhagen am 23. Dezember noch einmal zu einem Putztag um die Einrichtung für das neue Jahr auf Vordermann zu bringen.

Und so endete das Jahr 2019 in Wichtelhagen.